



Heimkehr VII

Heimkehr VII - DPMA - Heimathafen Hamburg,
Stahl, 14,30 m lang, mit Klüverbaum und Beiboot am Heck insgesamt 18,50 m,
Breite: 4,50 m, Tiefgang: 2,05 m
Verdrängung 40 Tonnen ketschgetakelt, mit einem fischerkutterartigen Ruderhaus.
Sie hat zwei Maschinen mit zwei Wellen in zwei getrennten Maschinenräumen. An Steuerbord mit einer ordentlichen
Werkstatt.
1985 in Neijkerk/Holland als Einzelbau (Werft: van Twillart) nach Halbmodell gebaut.

„Zwischen Vulkan und Hurrikan“ Vorankündigung

Liebe Segelkameraden, liebe Segelkameradinnen dieses Foto zeigt die „Heimkehr“ vor der Freiheitsstatue in New York. Sie wird von Marlene und Bert Frisch aus Oberndorf gesegelt. Von 2009 – September 2011 haben die beiden den Atlantik überquert, die Karibik und die US-Küste ersegelt, die Freiheitsstatue besucht und sind wieder zurück nach Oberndorf gesegelt.

Mit dieser Reise haben sie sich einen Lebenstraum erfüllt und Unmengen an Fotos, Filmen und Eindrücken mitgebracht. Ihre Erlebnisse haben sie in mehreren Vorträgen zusammengefasst. Wir haben im vergangenen Jahr Teil 1 von Oberndorf in die Karibik gesehen/gehört. Der Vortrag hat sehr großen Anklang gefunden.

In Absprache mit unserem Vorsitzenden habe ich Marlene und Bert Frisch für den zweiten Teil ihres Vortrages im Kehdinger Hof gewinnen können. Nun führt die Reise von der Karibik weiter bis zur Freiheitsstatue in New York. Bert und Marlene nehmen auch dieses Mal kein Honorar würden es jedoch begrüßen, wenn eine Spendendose kreisen würde. Die Spenden sollen wieder zugunsten der Grundschule Oberndorf und der Jugendabteilung der SVF aufgeteilt werden.

Für den Vortrag im Kehdinger Hof ist

Donnerstag, der 14. März 2013 um 19:30 Uhr

vorgesehen. Der Vortrag ist öffentlich und es wäre schön, wenn es durch Mund zu Mund Propaganda und durch Zeitungswerbung gelänge, den Saal zu füllen. Hier noch ein Kurzporträt von den beiden:



Bert Frisch

Jahrgang 1949. War beruflich überall auf der Welt mit dem Flieger unterwegs. Ex-Marineoffizier mit Salzwasserwurzeln, geboren auf der Insel Borkum, Seemann seit Geburt. Ist sehr technikverliebt. Kocht ausgesprochen gern und auch täglich. Am liebsten zack zack. Kochen dauert nie über eine halbe Stunde. Inklusive Abwasch aller Pötte. Er hinterlässt die Pantry sauber und abgewaschen (nur wegen der verbreiteten Vorurteile gegen kochende Männer).

Marlene Frisch

Jahrgang 1954. Wasser war schon immer wichtig: als Jugendliche auf der Aller mit dem Motorboot zur Disco, später mit dem Schlauchboot auf Binnengewässern gefahren, als Surf- und Tauchlehrerin auf Sardinien/Italien gearbeitet. Lebenstraum(schon ganz, ganz lange): auf einem Schiff leben und jeden Tag einen anderen 'Vorgarten' (= Ankerbucht) haben. Liebt Delphine, Wale, Sterne, Schiffe. Hat einen ziemlichen Technikfimmel und schon als kleines Mädchen lieber mit Autos als mit Puppen gespielt. An Bord zuständig für die Maschinen (nicht für die Küche).

Zur weiteren Information kann man sich auf der Homepage der Heimkehr umsehen.

www.heimkehr-hamburg.de

In der Hoffnung, dass möglichst viele von euch sich für diese Veranstaltung begeistern lassen, verbleibe ich mit Seglergruß!

Jörg Petersen